



## Pilgern: Lebenswege neu erfahren

Wer sich auf den Pilgerweg macht, nimmt Abstand vom Alltag und öffnet sein Herz für neue Eindrücke und Erfahrungen. Die Schönheit der Natur, biblische Texte und Meditationen geben dem Pilger die Möglichkeit, seine persönliche Lebensgestaltung mit Abstand zu betrachten und zu überprüfen. Pilgern wird so zu einer Auszeit, in der ich Zeit habe, mich körperlich, geistig und seelisch zu regenerieren.

[www.ludwig-harms-haus.de](http://www.ludwig-harms-haus.de)

## Pilgerweg-Begleiter

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung der Pilgertage liegen in der Verantwortung der Pilgerweg-Begleiter Barbara und Eberhard Walther aus Verden. Meditationen, Impulse und biblische Texte sind wesentliche spirituelle Elemente der Pilgerwanderungen.

4 x Pilgertagestouren oder 2 x 3-Pilger-Tage?  
Was liegt Ihnen mehr und wie viel Zeit können Sie für sich erübrigen? Gehen Sie allein oder kommt noch jemand mit?

In Kooperation mit der TRC (Tourismus Region Celle) und dem LHH (Ludwig-Harms-Haus) wurden Pilger-Angebote erarbeitet, die den Einstieg auch für Neu-Interessierte ermöglichen.

Einen Tag oder Dreitagestouren - sich „auf den Weg machen“, darauf kommt es an.

Anmeldung: im Ludwig-Harms-Haus  
Harmsstraße 2  
29320 Hermannsburg  
Telefon: 05052 - 69 270  
Fax: 05052 - 69 277  
[info@ludwig-harms-haus.de](mailto:info@ludwig-harms-haus.de)

Weitere Informationen:  
Touristinformation Hermannsburg  
Harmsstraße 3a  
29320 Hermannsburg  
Telefon: 05052 8055  
Fax: 05052 8432  
[info@touristinfo-hermannsburg.de](mailto:info@touristinfo-hermannsburg.de)



Barbara und Eberhard Walther  
Zertifizierte Pilgerweg-Begleiter  
Telefon: 04231 84900  
[barbara@pilgern-norddeutschland.de](mailto:barbara@pilgern-norddeutschland.de)  
[www.pilgern-norddeutschland.de](http://www.pilgern-norddeutschland.de)

# Auf dem Jakobusweg durch die Lüneburger Heide

# 2010

## Ferienpilgern in und um Hermannsburg



Ludwig-Harms-Haus



## Jakobusweg Lüneburger Heide

## 4 x Pilger-Tagestouren



### „Kunstwerk Natur“

Mittwoch, 14. Juli 2010

### „Blühende Landschaften“

Mittwoch, 4. August 2010

**Dauer: jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr**

**Kostenbeitrag: 15.- Euro pro Person\***

Diese eintägig geführte Pilgerwanderung beginnt am Ludwig-Harms-Haus in Hermannsburg. Ziel ist das Tieftal, eines der schönsten Heidegebiete des Naturparks „Südheide“. Der Pilgerweg führt durch eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft mit ihren Heidschnuckenherden und den Heideflächen. Eine Einkehr in der „Alten Fuhrmannschänke“ an der historischen Salzstraße nach Lüneburg ist vorgesehen.



### „Die Botschaft der Steine“

Donnerstag, 15. Juli 2010

### „Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“

Donnerstag, 5. August 2010

**Dauer: jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr**

**Kostenbeitrag: 15.- Euro pro Person\***

Ausgangspunkt für diese eintägig geführte Pilgerwanderung ist wieder das Ludwig-Harms-Haus in Hermannsburg. Der Weg führt zur Lamberti-Kirche nach Bergen. Auf dem Pilgerweg werden das Großsteingrab in Siddershausen und das bronzezeitliche Grabhügelfeld bei Wohlde besichtigt.

\*Im Preis enthalten sind die Führungen und der Pilgerpass.

## 2 x 3-Pilger-Tage



### „Lebenswege neu erfahren“

Freitag, 30. Juli bis Sonntag, 1. August  
und Freitag, 1. Oktober bis Sonntag,  
3. Oktober 2010

1. Tag: Entdeckerpfad durch den Missionsort: „Hermannsburg und die Erweckung“ (2 Stunden)
2. Tag: Pilgerwanderung vom Ludwig-Harms-Haus in das Tieftal (Wegstrecke: 17 km)
3. Tag: Pilgerwanderung zur Lambertikirche in Bergen, vorbei am Großsteingrab in Siddershausen und am bronzezeitlichen Grabhügel bei Wohlde (Wegstrecke: 14 km)

**Kostenbeitrag: 130,- Euro pro Person\***

Darin enthalten sind zwei Übernachtungen im Doppelzimmer im Ludwig-Harms-Haus mit Halbpension, Führungen, Kursgebühr, Pilgerbüchlein und Pilgerpass.

\*Einzelzimmerzuschlag: 17,- Euro



Das Ludwig-Harms-Haus (LHH) ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Es ist die Wiege der Hermannsbürger Mission, gegründet 1849 durch Pastor Ludwig Harms. Missionare wurden hier ausgebildet und mit dem Missionsschiff „Candace“ kamen sie zunächst nach Südafrika. Warum die ersten Missionare ausreisten und welchen Herausforderungen sich die Mission heute stellen muss, das kann man in der Dauerausstellung: „Candace: Mission Possible“ des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen (ELM) erfahren.

Als Besucher sind Sie hier immer herzlich willkommen. Nutzen Sie unseren Service: Gästezimmer, Café Candace, Weltladen und Buchhandlung. Hier finden Sie Ruhe und Erholung.